

Zuckertüte gegen Schulstress

„Elternschultüte“ des Jugendamtes soll Erwachsenen helfen, mit Schulproblemen ihrer Kinder umzugehen.

R

14. August - Abitur 2026. Der schulische Abschluss läuft, wenn es so läuft. Susen Thielemann und Susen Thielemann-Seifert wussten nicht, wie viele Eltern schon im Hintergrund ihre Schützlinge jemals die Schulbank ihrer ersten Zehnabgaben. Denn es war der Einschulungsgottesdienst in der Petruskirche für Mädchen und Jungen der Klassen der Evangelischen Schule. Wo aber, und Christine Werner, die Leiterin der Bildungseinrichtung an der Hillerstraße, überlegte bei den Abschieden Eltern, Großeltern oder Verwandten war.

Über Tag für unsere Hasenkinder, aber Familien. Vielleicht an seine eigene Erinnerung zurück“, vermutete die Ansprache. Ihren Namen, so nennen sich die Klassen an der Grundschule, konnten nicht empfinden was in Köpfen für Fragen sind. Was ist in unseren Köpfen? Macht mir was mich erwartet alles?

Die letzte Frage dürfte, die der Schulleiterin,

„Das ist auch für die Eltern eine Umstellung.“

Susen Thielemann
Jugendamt

zu erfüllen. Lernen würden da oft zu sein.

Die Jugendamt hat in den letzten Jahren das Projekt „Hausaufgaben“ ins Leben gerufen. Die Erziehungsberechtigten



Nach dem Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Evangelischen Grundschule gab es auch für die Eltern eine Zuckertüte. FOTOS: LUTZ SEBASTIAN

SCHULJAHRESBEGINN

Viele Beratungsangebote

Das Jugendamt Dessau-Roßlau bietet in jedem Jahr zahlreiche präventive und reaktive Angebote zur Bewältigung des Schulalltags. So werden seit 2001 zu jedem Schuljahresbeginn „Elternschultüten“ zu Einschulungsfeiern an ausgewählten Dessau-Roßlauer Grundschulen verteilt. Darin sind Materialien enthalten, die Erziehungsberechtigte motivieren sollen, gelassener mit Leistungsproblemen ihrer Kinder umzugehen. In den kommenden Wochen werden zu den ersten Elternversammlun-

gen von Schulsozialarbeitern des Dessau-Roßlauer Jugendamtes weitere Elternschultüten verteilt. Darüber hinaus werden auch Hilfen in Form individueller Beratung und Unterstützung bei der Bearbeitung von Konflikten in Gruppen und Klassen vom Jugendamt angeboten. Zusätzlich können auch schulbezogene Informationsveranstaltungen sowie Gesprächsrunden, Elternabende und Workshops zu Sucht und Gewalt oder gewaltfreier Erziehung in Anspruch genommen werden. DGI

helfen, mit Stresssituationen gelassener umzugehen. Dafür enthalten sie „Hausaufgaben“ für die Erziehungsberechtigten, unter anderem

auch Entspannungstechnik, Knautschbälle und sogar „neue Nerven“ in Form von Gummiringen bereit. „Mit einem Augenzwinkern wollen